

# OBERDINGER KURIER

Ihre Gemeindezeitung für die Ortschaften  
Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen,  
Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos  
und Schwaigermoos

Monatlich an alle Haushalte  
8. Jahrgang | 6. Ausgabe | 09. Juni 2023

## Schlawindl rockt die Grund- und Mittelschule Maifest der Superlative im Schulzentrum Oberding



„Voigas“ mit der Rockband Schlawindl

**E**s war ein Fest der Superlative, zu dem die Grund- und Mittelschule Oberding am „Brückentag“ (19. Mai) eingeladen hatte. Fast in jedem Klassenzimmer und auf dem Gelände vor der

Schule gab es ein anderes Angebot, um sich zu bewegen, sich auszuprobieren oder ein kleines Kunstwerk entstehen zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler hatten alles bereits am Morgen aufgebaut und standen

auch bereit, um die einzelnen Stationen zu betreuen. Action war angesagt bei Mutproben und Geschicklichkeitsspielen, Dosenwerfen und Wasserspielen, Singen und Tanzen, Kinderschminken... Hula Hoop lud

ein zum Bewegen im Freien, beim Bobby-Car-Rennen stellte sich heraus, wer das bereits als Kleinkind ausreichend geübt hatte und viel Gaudi gab es bei Spaßfotos und Montagsmalern. Besonders gefragt war der Es-

cape Room und auch wenn man sonst versucht, die Latte hoch zu legen, so ist beim Limbotanzen das Gegenteil erstrebenswert, da wird Sieger, wer am weitesten nach unten kommt.

Wer kann den (mit Wasser gefüllten) Maßkrug am ausgestreckten Arm längsten halten? Beim Krugstemmen traten zuerst mal vor allem die kräftigen Jungs an. Später trauten sich aber auch die Mädels und bewiesen, dass sie nicht weniger Kraft in den Armmuskeln haben als die Buben und sogar ein paar Lehrkräfte wurden bei diesem Action-Angebot gesichtet. Viele Interessierte sahen sich

den Film über die Entstehungsgeschichte bzw. die Bauzeit des Schulzentrums an, der in der Aula gezeigt wurde. Der Elternbeirat hatte nicht nur für die Verpflegung gesorgt, die Elternbeiratsmitglieder übernahmen auch die Ausgabe von Essen und Getränken. Die Tombola konnte ebenfalls mit Superlativen aufwarten: 1000 Lose wurden ausgegeben, jedes Los war ein Gewinn, es gab keine einzige Niete!

Hauptattraktion war am späten Vormittag der Auftritt von Schlawindl mit Rockmusik und coolen Moves für Kinder: Eine Stunde lang Musik und Bewegung, wo-

bei insbesondere letztere bei dem ziemlich kühlen Maiwind genau das Richtige war. Vielen Kindern war Schlawindl bereits bekannt und sie konnten die Lieder textsicher mitsingen. Die Inhalte sprechen sowieso jedem Grundschulkind aus dem Herzen, denn wer von ihnen kennt das nicht, wenn z.B. am Sonntag die Familie zu einer Wanderung aufbrechen soll und die Kinder jammern „Mama, i mog ned wandern geh“. Das Programm von Schlawindl alias Andi Starek und seinem Team war mitreißend, die Songs motivierten zum Mitmachen und „Voigas“ war bestimmt bis weit ins Dorf hinein zu hören.

So ein super gelungenes Fest kann nicht ohne die Mithilfe vieler Freiwilliger stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler hatten mit ihren Lehrkräften die einzelnen Stationen geplant, aufgebaut und betreut. Der Elternbeirat sorgte mit Essen und Trinken für das leibliche Wohl, 70 Kuchen wurden von Schülereltern gespendet. Dank zahlreicher Sponsoren konnte die Tombola mit tollen Gewinnen ausgestattet werden. Und nicht zuletzt wurde am Schluss des Festes dann auch gemeinsam aufgeräumt. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Wer stemmt den Maßkrug am längsten?



Ein Dankeschön an die zahlreichen Sponsoren!



## Oberdinger Kurier nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider die kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem den Oberdinger Kurier haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

**OBERDINGER KURIER - ja bitte!**

**OBERDINGER KURIER erwünscht!**

**OBERDINGER KURIER bitte einwerfen.**

Falls der Oberdinger Kurier dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist, informieren Sie uns bitte unter [info@oberdinger-kurier.de](mailto:info@oberdinger-kurier.de) oder 0811 555 459 30

 auch online!  
[www.oberdinger-kurier.de](http://www.oberdinger-kurier.de)

# AUS DEM RATHAUS



## Rathaus geschlossen:

Das Rathaus ist **am Mittwoch, den 14.06.2023** wegen des Betriebsausfluges geschlossen.  
Wir bitten um Ihr Verständnis

## Der Exportpreis Bayern



**Der Exportpreis Bayern hat sich fest etabliert. 2023 wird er bereits zum 16. Mal ausgelobt.** Die Preisträger beweisen jährlich die internationale Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer bayerischer Unternehmen.

Die Folgen der derzeitigen geopolitischen Veränderungen, haben die bayerische Wirtschaft insgesamt, aber insbesondere auch die international tätigen Unternehmen hart getroffen. Trotz aller damit zu-

sammenhängenden Widrigkeiten gibt es weiterhin viele bayerische Unternehmen, die erfolgreich im internationalen Geschäft aktiv sind. Auch in diesem Jahr werden deswegen wieder gerade kleinere Unternehmen mit dem Exportpreis Bayern ausgezeichnet, deren Strategie sowie Mut, Ideen und Durchhaltevermögen zu besonderen internationalen Erfolgen im internationalen Geschäft geführt haben.

Der Wirtschaftspreis wird an Unternehmen mit Sitz in Bayern verliehen, die auf Auslandsmärkten erfolgreich sind. Träger des Wettbewerbs sind das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, der Bayerische Industrie- und Handelskammertag, die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern in Zusammenarbeit mit Bayern International.

**Bis zum 31. Juli 2023** haben bayerische Unternehmen mit höchstens 100 Vollzeitbeschäftigten Gelegenheit, sich für den Exportpreis Bayern 2023 zu bewerben. Dieses Jahr wird der Preis wieder in den fünf **Kategorien Industrie, Handwerk, Dienstleistung, Handel und Genussland** verliehen. Nähere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen für den Exportpreis finden Sie im Internet unter [www.exportpreis-bayern.de](http://www.exportpreis-bayern.de).

**Sie profitieren auf jeden Fall:** Ihre Teilnahme zahlt sich auf alle Fälle aus, denn Sie zählen bereits mit dem Einsenden Ihrer Bewerbung zu den Gewinnern: Sie erhalten eine Einladung zur „IHK Trade & Connect 2023“ und damit die Gelegenheit, eine kostenlose Exportberatung in Anspruch zu nehmen.

**Jeder Preisträger** erhält einen ca. 2-minütigen Kurzfilm über sein Unternehmen und seine Erfolgsgeschichte, der auf der Preisverleihung gezeigt und dem Unternehmen anschließend für Werbezwecke in deutscher und englischer Version überlassen wird.

**Weitere Benefits:** Eine individuell gefertigte Exportpreis-Trophäe eines bayerischen Kunsthandwerkers und eine Gewinnurkunde. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, das Exportpreis-Logo auf allen Firmenunterlagen zu führen.

## Die Preisverleihung

Die Erstplatzierten jeder Kategorie werden bei einem **Abendempfang am 22. November 2023** in der Handwerkskammer für München und Oberbayern ausgezeichnet.

**Bewerben Sie sich um den Bayerischen Exportpreis 2023!**

## Gemeinde Oberding Verwaltungsgemeinschaft

Tassilostr. 17  
85445 Oberding  
Vermittlung 08122-9701-0  
Telefax 08122-9701-40  
info@vg-oberding.de  
www.vg-oberding.de

## Öffnungszeiten:

Mo. nur Terminvereinbarung  
Di. 08.30 – 12.00 Uhr  
Mi. nur Terminvereinbarung  
Do. 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
Fr. nur Terminvereinbarung

## Rathaus

1. Bürgermeister Bernhard Mücke  
buergermeister@oberding.de

Sekretariat - 33  
vorzimmer@vg-oberding.de

Ordnungsamt, Melde- und  
Passamt -11  
meldeamt@vg-oberding.de

Kasse - 21  
kasse@vg-oberding.de

Steuer- und Gewerbeamt - 22  
steueramt@vg-oberding.de

Rente und Soziales - 15  
soziales@vg-oberding.de

Standesamt Erding:  
Tel. 08122/408240  
standesamt@erding.de

Bauamt - 50  
bauamt@vg-oberding.de

## Gemeindebücherei Oberding

St.-Georg-Str. 6, 2284680

## Recyclinghof Oberding

Hauptstr. 6

## Sommer-Öffnungszeiten:

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

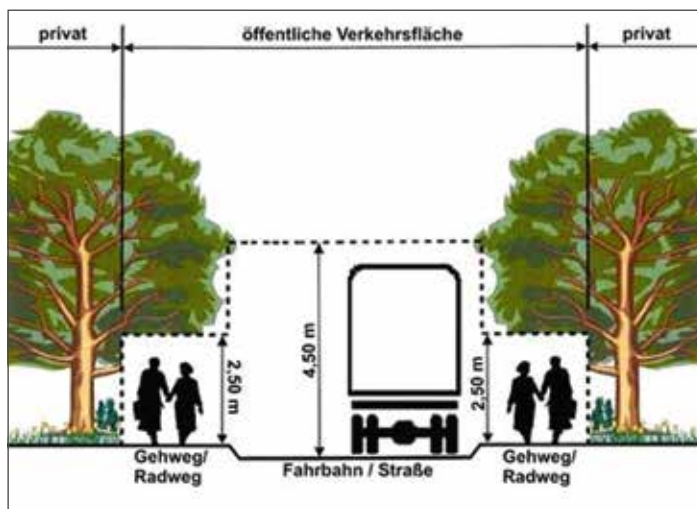
## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

Sträucher und Hecken sind so zuzuschneiden, dass Beeinträchtigungen auf Gehwegen und Straßen vermieden werden.

Der Pflanzen- oder Baumbewuchs beeinflusst oftmals die Verkehrssicherheit bzw. Sichtverhältnisse, sodass gegebenenfalls mit Schadensersatzansprüchen zu rechnen ist. Sind es manchmal auch nur einzelne Äste und Zweige, die in den Straßen- oder Gehwegraum hineinragen und damit die Fußgänger behindern, ist das Lichtraumprofil über dem Gehweg vor allem für Kinder, Geh- und Sehbehinderte oder Blinde wichtig, denn ein Ausweichen auf die Fahrbahn stellt für diesen Personenkreis ein erhebliches Risiko dar. Wir bitten daher, die Grundstückseigentümer auch im eigenen Interesse darauf zu achten, dass folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 4,00 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn
- 2,50 m über Radwegen
- 2,30 m über Fußwegen

Der Übergang von 4,50 m über dem Fahrbahnrand zu 4,00 m über den anschließenden 50 cm breiten Geländestreifen ist in schräger Richtung herzustellen.



Ebenfalls ist darauf zu achten, dass die Straßenlaternen, Verkehrsschilder zu jeder Zeit freigeschnitten sind. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf Standsicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäst ganz zu entfernen. An Straßenanbindungen und Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so niedergehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Krafträder gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

### Hinweis:

Zulässig sind in der Zeit vom 01. März bis 30. September nur schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen innerhalb der Ortschaft soweit Sie in den öffentlichen Verkehrsraum ragen.

## Wann ist Rasenmähen erlaubt?

Hinweise zur Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes – 32. BImSchV)

Gerade jetzt zum Saisonstart für Gartenarbeiten kommt es immer wieder zu Unklarheiten, welche Arbeiten die Lärm verursachen zu welcher Uhrzeit erlaubt sind. In der 32. BImSchV, der sogenannten Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, sind diese Zeiten geregelt.

Sie gilt für 57 unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, von Baumaschinen bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten, wie Kettensägen, Laubbläser und Rasenmäher.

Nach dieser Verordnung sind insbesondere in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen und Gebieten für die Fremdenbeherbergung für bestimmte Geräte feste Ruhezeiten einzuhalten:

### Geräte wie:

Rasenmäher, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Laubbläser, Laubsammler, Grastrimmer, Graskantenschneider, Heckenschere, Vertikutierer, Grader, Motorkettensäge, Bohrsäge, Hochdruckwasserstrahlmaschine, Fugenschneider, Schredder, Zerkleinerer, Kehrmaschine, Kraftstromerzeuger, Freischneider, Baustellenbandsäge- oder Kreissägemaschine, Beton- und Mörtelmischer

sind an **Sonn- und Feiertage** und **werktags zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr nicht erlaubt**

Bei der Verwendung von Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler sind grundsätzlich **zusätzliche Ruhezeiten** zu beachten.

Diese Geräte dürfen an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr **nicht** betrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass dies nur ein Auszug aus den in der Verordnung aufgeführten Maschinen und Geräten ist. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Erding, SG 42-2, Tel. 08122/58-1284 oder 58-1320.

Die gesamte 32. BImSchV finden Sie im Internet unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de).

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –



Der nächste Oberdinger Kurier erscheint am  
**Freitag, 07. Juli 2023**

Anzeigen-/Redaktionsschluss: Freitag, 30. Juni 2023, 9:00 Uhr

## GEMEINDERATSITZUNG VOM, 16. MAI 2023

berichtet von Robert Hellinger

### Smart Industry Solutions bewirbt sich um Standort im Schwaiger Gewerbegebiet

Mit Alexander Ahrenz und Stefan Overdieck traten an der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2023 die zwei Geschäftsführer der Smart Industry Solutions GmbH vor das Gremium, um ihr Unternehmen vorzustellen und gleichzeitig ihr Interesse am Erwerb einer Gewerbefläche zu hinterlegen. Rund 3.000 qm möchte Smart Industry Solutions im Gewerbegebiet Eichenstraße Ost in Schwaig kaufen und sich dann hier ansiedeln, damit will man dem stark ansteigenden Wachstum an Umsatz und Mitarbeitern Rechnung tragen. Der derzeitige Standort in Erding mit etwa 1.200 qm Nutzfläche werde schon in naher Zukunft nicht mehr ausreichen. Von Ahrenz und Overdieck erfuhren die Gemeinderäte, dass ihre Firma individuelle Automatisierungslösungen anbietet, etwa wenn es darum geht, Prototypen oder Kleinserien für immer gleiche Arbeitsschritte zu entwickeln. Als Beispiel nannten die beiden einen von ihnen gefertigten Automat zur Tretlagerprüfung eines Radherstellers oder aber auch die Planung und Entwicklung von speziell auf den Kundenbedarf abgestimmten Kabelbäumen. Neben BMW, Audi, Stihl oder BASF zählen auch noch zahlreiche andere bedeutende Unternehmen zu den Geschäftspartnern der Smart Industry Solutions GmbH. Dass es sich hierbei um ein Industrieunternehmen der Zukunft handelt, ist allein schon aus den Wachstumswerten ersichtlich, kam man Anfang 2022 noch mit vier Mitarbeitern zurecht, sind jetzt schon knapp 25 Menschen beschäftigt. Diese Zahl soll in Zukunft nochmal deutlich gesteigert werden, gerne mit Menschen aus der Gemeinde. Gesucht würden dafür einerseits hochqualifizierte Mitarbeiter wie Ingenieure, Techniker oder Facharbeiter, andererseits aber auch genauso Sachbearbeiter oder Azubis, Praktikanten oder Werksstudenten. Der Gemeinderat nahm die Informationen von Alexander Ahrenz und Stefan Overdieck zur Kenntnis und wird sie in die Entscheidung bei der Vergabe der Gewerbeflächen miteinfließen lassen.

Anschließend kam erneut ein externer Redner zu Wort: Lorenz Huber, seines Zeichens Kreisbrandinspektor und Erster Kommandant der Oberdinger Feuerwehr, referierte über die geplante Anschaffung einer Drehleiter. Bereits im Jahr 2007 wurde festgestellt, dass in der Gemeinde Bedarf an so einem Spezialeinsatzfahrzeug besteht, jedoch wurde dies mehrere Male nach hinten verschoben. Nun klärte Lorenz Huber die Oberdinger Räte darüber auf, dass mit Magirus und Rosenhuber zwei namhafte Hersteller dieses Fahrzeugtyps zur Auswahl stehen, deren Angebote sich im Preis nicht allzu stark unterscheiden. Man favorisiere das etwas günstigere Fahrzeug, weil besagter Hersteller ein schnelleres Ausfahren der Drehleiters verspricht. Die geschätzten Anschaffungskosten in Höhe von ca. 800.000 Euro werden vom Staat mit 225.000 Euro bezuschusst. Da die Lieferzeit für ein DLK23/12 mindestens drei Jahre beträgt, bat Lorenz Huber um die Freigabe der Auftragssumme, so dass die Ausschreibung zeitnah veranlasst werden kann. Nachdem auch Bürgermeister Bernhard Mücke den dringenden Bedarf einräumte („...das war die letzten 15 Jahre ohne so ein Einsatzfahrzeug so

eigentlich nicht mehr okay...“), sprach sich auch der Gemeinderat einstimmig für die Freigabe der Auftragssumme aus.

Als nächstes durften die Gemeinderäte über ein Anliegen des Moosmotor Schwaig e.V. Beschluss fassen. Der Kulturverein stellte einen Antrag auf Nutzung des Heiglhofs, also jenem alten Vierseithof, den die Gemeinde vor einiger Zeit vom Flughafen käuflich erwerben konnte. Der traditionsreiche Hof gegenüber der Sportgaststätte soll irgendwann restauriert und zweckmäßig umgebaut werden, für eine mögliche Planung all dieser Maßnahmen und der späteren Verwendung haben sich bei der letzten Ortsversammlung in Schwaig bereits einige Freiwillige gemeldet. Bis dahin möchte nun der Moosmotor einen Teil der Flächen des ehemaligen Wohnhauses als Versammlungsräume nutzen. Dafür müssen jedoch lt. Antrag einige bauliche Maßnahmen umgesetzt werden, etwa der Durchbruch einer Tragwand, der Einbau eines Edelstahlresens samt Kühlung, sowie das Anlegen einer Terrasse. Die Berechnung des Clubs belaufen sich auf ca. 35.000 Euro, für die Kosten für die Planung u. Genehmigung werden weitere 10.000 Euro veranschlagt. Auf die Frage eines Gemeinderatsmitglieds nach dem Zustand der Gebäude am Heiglhof antwortete Bürgermeister Bernhard Mücke: „Das Wohnhaus ist gut, der Rest abreißungswürdig.“ Unter der Voraussetzung, dass die Umbaumaßnahmen das Gesamtprojekt Heiglhof als Begegnungsstätte für sämtliche ortsansässigen Vereine nicht behindern dürfen, stimmte das Gremium dafür, die beantragte Summe gegen Vorlage der Rechnungen zu gewähren.

Im Anschluss daran legte auch die Ortsgemeinschaft Aufkirchen e.V. einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses vor. Der Umbau der Küche im Ortschaftsraum sei demnach unumgänglich, da die „alte Hausfrauenküche“ (Zitat Bernhard Mücke) nicht mehr den aktuellen Hygienevorschriften entspreche. Im Vorfeld hatte man bereits einen Kostenvoranschlag ausarbeiten lassen, eine Neuananschaffung einer Küche aus Edelstahl würde rund 25.000 Euro kosten. Der Antrag auf finanzielle Unterstützung dieses Projekts wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**Nächste Gemeinderatssitzung:**

Dienstag, 13.06.2023,

19 Uhr im Bürgerhaus Oberding

[www.oberdinger-kurier.de](http://www.oberdinger-kurier.de)

 Sie finden uns auch auf facebook!



## 40-jähriges Dienstjubiläum Adelheid März

**A**lle haben dichtgehalten. Frau März wurde zum 40-jährigen Dienstjubiläum überrascht von den Kindern und Eltern mit einem extra gedichteten „Heidi-Lied“. Das wurde in den Wochen zuvor heimlich in den Gruppenräumen mit den Erzieherinnen und zuhause mit den Eltern fleißig einstudiert und am Jubiläumstag vorgesungen. Außerdem wurde für Heidi extra ein Thron errichtet, auf dem sie sitzen durfte und eine von den Kindern gebastelte Krone aufgesetzt bekommen hat. Überraschung geglückt! Frau März war völlig erstaunt und überrascht. Ihr fehlten die Worte

und sie fand einfach nur zauberhaft. 40 Jahre in einer Firma – das ist ein bemerkenswertes Jubiläum, das selbstverständlich gebührend gefeiert werden muss.

„Es zeichnet mich eigentlich nicht als besonders gute Hausleitung aus, wenn an mir vorbei und von mir unbemerkt einstudiert, trainiert und vorbereitet werden kann“. Das war einer der ersten Sätze, die Frau Heidi März über die Lippen kamen, als sie von ihrem Team, den Kindern und den Eltern im Rahmen des Maifestes zu Ihrem Jubiläum überrascht wurde. „Doch Heidi, Du bist eine großartige Leitung“!

Anschließend haben die stellvertretende Leitung, Julia Huber, und die Verwaltungsleiterin, Andrea Peis, ihre verstaubten Akkordeons aus dem Speicher geholt und zusammen mit Brigitte Wolf an der Gitarre und dem gesamten Aufkirchner Team für Frau März noch „Heidi-Gstanzl“ – gedichtet von Monika Schicho aus Reisen – vorgespielt und gesungen.

Viele ehemalige Mitarbeiterinnen, Herr Pfarrer Kielbassa und Herr Bürgermeister Mücke haben Frau März mit ihrem Kommen überrascht, Gratulationen und Geschenke überbracht und bei schönem Wetter unter weiß-

blauem Himmel mitgefeiert. Heidi, wie sie alle liebevoll nennen, ist im gesamten Gemeindebereich und darüber hinaus bekannt und beliebt! ■

**Liebe Heidi, der gesamte Ki-Ta-Verbund gratuliert Dir von ganzem Herzen zum 40-jährigen Dienstjubiläum und wir alle wünschen Dir auch in Zukunft beruflich und privat alles Gute, viel Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen, verbunden mit großem Dank, Anerkennung und Respekt für Deine Leistung für das Kinderhaus Aufkirchen.**

Artikel und Foto: OKU

## Überregional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige nicht nur in Oberding.

- > Attraktive Anzeigenpreise inklusive Gestaltung!
- > Rabattstaffeln & Kombinationsnachlässe

Mediadaten erwünscht?



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73  
85399 Hallbergmoos  
Telefon 0811 5554593-0  
www.ikos-verlag.de  
info@ikos-verlag.de

# Auf geht's zum Maifest im Kinderhaus Aufkirchen

**P**lan B aufgrund der verheerenden Wetterprognosen am Festtag wurde nicht umgesetzt. Bei strahlendem Sonnenschein konnte am Mittwoch, 17.05.2023 nicht nur der Maibaum aufgestellt werden, sondern auch bei Brotzeit, Spiel- und Bastelangeboten zünftig im Garten gefeiert werden.

Der Aufkirchner Kinderhausmaibaum wurde anonym von Notzinger Eltern gespendet und dann beherbergt, bewacht und bepinselt im Stemmerhof in Niederding. Stellvertretend für alle Dienste an und um den Baum gab es Blumen für die Hofchefin Moni Stemmer, deren liebenswerter Nachwuchs im Kinderhaus betreut wurde und wird. Die Maibaumschilder wurden vom Kinderhauspersonal mit den fünf Gruppensymbolen und -namen hübsch bemalt.

Dank sei dem Himmel für das gute Wetter am Festtag! Um alles andere haben sich Eltern und Mitarbeiterinnen in Eigenregie gekümmert. Ein gelungenes Miteinander: Der überaus fleißige Elternbeirat hatte mit Bestellung, Anlie-

ferung, Aufbau und Organisation vor, während und nach dem Fest viel zu tun und zu schaffen. Hausmeister David hat sich um die Fertigstellung und das Aufstellen unseres Maibaumes bemüht. Viele Eltern haben Schmankerl angeliefert, Hausdame Angelika hat sich um Ordnung am Buffet gekümmert. Die hochmotivierten Mitarbeiter\*innen, überwiegend in Tracht, haben die Kinder gut auf das Fest vorbereitet und ihnen dann die Zeit mit Spiel- und Bastelangeboten verschönt. Das Ehepaar Schneider aus Aufkirchen hat mit Akkordeon und Posaune die Gäste eingespielt, die Gesänge der Kinder begleitet und das Fest musikalisch umrahmt.

Rundum gelungen!

Unbemerkt an der Hausleitung vorbei wurde eine Jubiläumsfeier vorbereitet, die mit auf dem Festprogramm war. Für die Jubilarin Adelheid März (40 Jahre bei den Kindern im Verbund) war dies überraschend... erstaunlich ... ganz zauberhaft. ■

Artikel und Foto: OKU



Jetzt Beratungstermin auf [asmo.de](http://asmo.de) sichern!



Unsere Studios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München-Freiham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim  
Aktuelle Infos, Aktionen und Terminvereinbarung auf [www.asmo.de](http://www.asmo.de)

**ASMO KÜCHEN**  
Seit 1974 Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern



Wir liefern

# HEIZÖL

**Hans Mikesch** Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! Tel. 0811 3646



## Goldach Markt

FAIR FEIN FREUNDLICH

### Feuer und Flamme

### Zu den besten Grillspezialitäten

**Original bayerische BBQE Grillsoßen**

verschiedene Sorten  
400ml á 3,99 €

**Als Dessert**

**Rocky Mountain Marshmallows**

<b>Fruit</b>	300g Pack. / 2,79 €
<b>Classic weiß</b>	300g Pack. / 2,79 €
<b>MEGA</b>	340g Pack. / 2,99 €



Wir sind für Sie da! Mo. bis Sa., 7.30 bis 20.00 Uhr  
Hauptstraße 29, 85399 Hallbergmoos / Dt. Goldach  
Tel. 0811 3623, Fax 0811 8677, [info@goldachmarkt.de](mailto:info@goldachmarkt.de)  
[www.goldachmarkt.de](http://www.goldachmarkt.de)





Rund 200 Gäste waren begeistert von dem, was Schüler und Lehrer beim Bunten Abend der Realschule Oberding musikalisch darboten

## Bunter Abend der Realschule Oberding Schüler und Lehrer der RSO beeindrucken mit Talent, Fleiß und Kreativität

Unter dem Motto „Brücken bauen. Liebe leben. Freunde finden.“ veranstaltete die Realschule Oberding am Donnerstag, den 25. Mai 2023 ihren Bunten Abend in der Mehrzweckhalle. Und weil sich schon im Vorfeld rumgesprochen hatte, wieviel musikalisches Talent die RSO unter ihrem Dach beherbergt, kamen dann auch mehr als 200 Gäste, um sich von Schülern und Lehrern bestens unterhalten zu lassen.

Das Trio David, Magdalena und Elin führten auf gleichermaßen souveräne wie amüsante Art durchs Programm. Die Teenager erinnerten an das Motto des Abends, indem sie beim Auftritt der Bläserklasse wortgewandt die Brücke vom bayerischen „Musikantenmarsch“ über das japanische Stück „Skaura“ bis in die USA („Rock around the Clock“) schlugen. Danach durften die Schüler der Talentklasse

der zehnten Jahrgangsstufe ihr Können zeigen, wobei besonders hervorzuheben ist, dass sie bei ihrem zweiten Stück („Studio One“) sogar eigene Arrangements miteingebaut hatten. Im Anschluss daran folgte die Talentklasse 7, sie präsentierten bekannte Klassiker wie „Smoke on the Water“ oder „Stand by me“ in neuem Gewand, bei letztgenanntem Stück übernahm Musiklehrerin Antonia Schönberger zusätzlich den Gesangspart. Direkt danach kam Saxophonistin Viola Döllel,

begleitet von Lehrkraft Johanna Braun (Keyboard) trug sie auf beeindruckende Weise „Summertime“ von Gershwin vor, einen Song voller Melancholie. Nachdem die vier Lehrer von der Fachschaft Musik (Bernd Schirmer, Sabine Waritschlagger, Antonia Schönberger u. Johanna Braum), die sich auch für die komplette Gestaltung des Bunten Abends verantwortlich zeichneten, als Quartett „Zu viert und motiviert“ den Simon & Garfunkel-Klassiker „Bridge Over Troubled Water“ zum Bes-

ten gegeben hatten, folgte eine viertelstündige Pause.

Den Auftakt zu Hälfte zwei gab die Talentklasse 8, ein Orchester aus Bläsern, Gitarren und Schlagzeug spielte die Titelmelodie der Serie „Mission Impossible“. Nach einem erneuten Auftritt von Viola Döllel („Still haven't found what I'm looking for“) folgten Lilly und Jazmin aus der Klasse 7b mit „What's Love got do do with it“). Dies war besonders berührend, zumal just am Vorabend die ursprüngliche Interpretin des Songs, die legendäre Sängerin Tina Turner, verstorben war und Musiklehrerin Johanna Braun mit einem „Das ist für Dich, Tina!“ ihrer gedachte. Dann folgte Nicola aus der 5B mit einer Sonate auf der Querflöte (Begleitung: Sabine Waritschlagger) und danach die Klassen 5A und 5B mit ihrem gemeinsamen Lied „Einer für alle und alle für einen“.







Direktor Martin Heilmaier und sein Stellvertreter Dirk Gärtner wussten bei wem sie sich für diesen tollen Abend zu bedanken hatten: Bei den Lehrkräften der Fachschaft Musik

Im Anschluss daran traten Rektor Martin Heilmaier und sein Stellvertreter Dirk Gärtner auf die Bühne und bedankten sich bei allen Beteiligten des Abends für ihren großartigen Einsatz. Stellvertretend bekamen die vier Lehrer von der Fachschaft Musik Blumen überreicht. Den nächsten Programmpunkt

bildeten der Lehrerchor und die Schulband OBC, die die Beatles-Nummer „With a little Help from my Friends“ zum Besten gaben. Die Schulband blieb dann auch gleich auf der Bühne und spielte noch drei weitere Songs, wobei besonders erwähnt werden muss, dass bei Celin Dions Klassiker „My Heart will go on“

Rebecca aus der 8C den Sologesang beisteuerte und dabei für einen weiteren Gänsehautmoment beim Publikum sorgte. Die Talentklasse 8 interpretierte dann Justin Timberlakes „Can't stop the feeling“, auch hier übernahm Rebecca, zusammen mit Klassenkamerad Eias, den Gesangspart. „Happy“, der mo-

derne Gute Laune-Klassiker von Pharrell Williams, dargebracht von Bläser-, Talent- und Brückenklasse, bildete schließlich ein würdiges Finale für diesen rundum gelungenen Bunten Abend der Oberdinger Realschule. ■

Für Sie berichtete Robert Hellingner.

**SUW - BERGER** GmbH  
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK  
MEISTERBETRIEB

[www.suw-berger.de](http://www.suw-berger.de)

Jetzt auch Ihr Partner für  
exklusive Terrassenmöbel

**UNOPIU'**  
SINCE 1978

Zeppelinstr. 23 - 85399 Hallbergmoos  
0811/9987170 - [info@suw-berger.de](mailto:info@suw-berger.de)



## Königsschiessen Schützenverein Niederding

**S**tark besucht war das End- und Königsschießen am ersten April in Niederding. Aufgrund der bevorstehenden Wachstüberzeit wurde an diesem Abend das Ostereierschießen zusammen mit dem End- und Königsschießen gefeiert. Somit ging keiner leer

aus. Zumindest bunte gekochte Eier konnte jeder Anwesende mit nach Hause bringen. Neben den schokoladigen Preisen und den Eiern vom Osterschießen gab es an diesem Abend dann noch die Königsproklamation. Die Königskette bei der Jugend konnte sich Anton Kolbinger

jun. sichern. Vor Louisa Peis (Jugendwurstkönigin) und Moritz Kolbinger (Jugendbrezenkönig). Vereinsmeister in der Jugend wurde Lukas Kallinger.

Bei den Erwachsenen konnte sich Christoph Stemmer (Schützenkönig) vor Georg Maier

(Wurstkönig) und Verena Karrer (Brezenkönigin) durchsetzen. Die neuen Könige wurden bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. ■

Artikel und Foto: OKU



**HARTSHAUSER**  
 III BAUUNTERNEHMUNG  
 III WOHNBAU  
**Hermann Hartshauser**  
 Freisinger Straße 30  
 85399 Hallbergmoos  
 www.hartshauser.de  
 Tel: 0171 87 97 430  
 Email: info@hartshauser.de

**DÖTZKIRCHNER**  
 Sonnenschutzsysteme GmbH Meisterbetrieb  
 Rollläden - Markisen - Jalousien - Terrassendächer  
 Reparaturen & Service  
 ☎ 0 81 23/93 27 70 · Fax 0 81 23/93 27 77

# Schwaig, da bin i dahoam!

**D**ies ist das Jahresthema vom Haus der Kinder in Schwaig. Gemeinsam in Kinderkonferenzen erarbeiteten die Kindergartenkinder, welchen Betrieb wir in Schwaig gerne näher kennenlernen wollen.

Am meisten beschäftigte die Kinder die Fragen: „Wo kommt eigentlich unser leckeres Mittagessen her“? „Wer kocht das“? Und: „Wie kommt es zu uns in den Kindergarten“?

Unser Lieferant und ortsansässiger Caterer, Christian Ascher freute sich sehr über unser Interesse an seinem Betrieb.

Um genügend Platz und Zeit für alle 65 Kinder haben zu haben, lud Ascher Christian und Sohn Raphael jede Kindergartengruppe einzeln zu sich ein.

Die Gruppen starteten zu Fuß, auf dem Weg dorthin kamen uns schon die ersten weißen Transporter entgegen, die jedes Kind schon kennt. Vor Ort wurden wir sehr herzlich empfangen, die Kinder mit Kochmützen ausgestattet, durften gleich mit anpacken und die leeren Styroporkisten aus den Autos laden. Schon waren die Kinder direkt in der Küche, dort lief der Betrieb schon auf Hochtouren. Es wur-

de geputzt und das Essen für den nächsten Tag vorbereitet. Die Kinder staunten über große Öfen und riesige Behälter, in denen gekocht wurde.

Die Kinder waren sehr beeindruckt über die Menge der großen Obst- und Gemüselieferung und außerdem überrascht, was in einer Großküche so alles passiert

Die Jungs und Mädchen haben einige Fragen gestellt, die ihnen gut und verständlich erklärt wurden.

Bald hatten die Kinder Hunger und es wurden für alle drei Gruppen verschiedene Gerichte vorbereitet.

Burger für die Fröschegruppe, Döner für die Bärengruppe & Hotdogs für die Igelgruppe. Danach gab es noch Kekse als Nachtisch, bevor dann wieder Zeit für die Heimreise war... Da wurde nochmal zum Austoben am Spielplatz angehalten.

Die Kinder und das ganze Ki-ga-Team bedanken sich recht herzlich bei der Firma Ascher Catering für die großartigen Tage und wir kommen gerne wieder. ■

Artikel und Foto: OKU



Für unsere Bäckerei mit eigenem Verkaufsladen suchen wir ab sofort einen pädagogisch interessierten und talentierten



## Bäckergesellen mit AdA Schein\* bzw. Bäckermeister (m/w/d)

Jugendwerk  
Birkeneck

im Umfang von 30 Wochenstunden  
mit Option auf Vollzeit (39 Std.)

Unsere Besonderheit ist, dass wir alle Backwaren mit sozial benachteiligten Auszubildenden der Jugendhilfeeinrichtung herstellen.

Für die Anleitung und Umsetzung dieser **produktorientierten Ausbildung** ist derzeit ein Meister verantwortlich.

In unserer eigenen Backstube stellen wir unsere Produkte für den eigenen Hausverbrauch, für unseren eigenen Verkaufsladen, sowie für unsere Kundschaft her.

### Das zeichnet Sie aus:

- **Berufserfahrung** im Bäckerhandwerk
- **Gute Fähigkeiten** in der Anleitung von schwierigen Auszubildenden
- **Führungsstil**, der motiviert, stärkt, klar, transparent und glaubwürdig ist
- **Teamfähigkeit**
- **Sehr gute Kenntnisse** in der Warenkunde sowie in den Hygienevorschriften



### Wir bieten Ihnen:

- **Sa., So. und Feiertage frei**
- **Arbeitsbeginn** um 04.00 Uhr
- **Entsprechende Vergütung** nach AVR-Caritas angelehnt an den TVÖD mit **betrieblicher Altersversorgung** und anderen **diversen Arbeitgeberleistungen**

### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte an **Sabine Bueno Gil, Verwaltungsleiterin**, Jugendwerk Birkeneck gGmbH, Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos  
Tel: 0811 82-0, [bewerbung@birkeneck.de](mailto:bewerbung@birkeneck.de)

Weitere Informationen über das Jugendwerk Birkeneck finden Sie unter [www.birkeneck.de](http://www.birkeneck.de).

\* Falls kein AdA-Schein vorhanden ist, unterstützen wir Sie dabei.

### Kontakt

📍 Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos ☎ 0811/82-0  
✉ [bewerbung@birkeneck.de](mailto:bewerbung@birkeneck.de) 🌐 [www.birkeneck.de](http://www.birkeneck.de)

Wir suchen zur Unterstützung unseres Reinigungsteams eine zuverlässige, gewissenhafte und zeitlich flexible



## Reinigungskraft (m/w/d) für mindestens 25 Wochenstunden.

Jugendwerk  
Birkeneck

Die Bezahlung erfolgt nach AVR-Caritas (dem öffentlichen Dienst angeglichen) mit **betrieblicher Altersversorgung** und **sehr guten Sozialleistungen** sowie anderen **diversen Arbeitgeberleistungen**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung die Sie uns bitte, schriftlich oder per E-Mail zusenden an:

**Sabine Bueno Gil, Verwaltungsleiterin**,  
[bewerbung@birkeneck.de](mailto:bewerbung@birkeneck.de)

### Kontakt

📍 Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos ☎ 0811/82-0  
✉ [bewerbung@birkeneck.de](mailto:bewerbung@birkeneck.de) 🌐 [www.birkeneck.de](http://www.birkeneck.de)



## Wattturnier vom Schützenverein „Die Fröhlichen“

**E**ndlich konnte auch in Niederding wieder das traditionelle Wattturnier stattfinden. Anlässlich des Maibaumfestes und der damit verbundenen Wachstüberzeit

konnte das Turnier auch wieder im größeren Rahmen stattfinden. 42 Paare traten gegeneinander an und suchten die neuen Wattkönige. Letztendlich hatten Antonia und Klaus das beste

Blatt und holten sich den Wanderpokal. Die Organisatoren Christian Peis und Ferdinand Ascher waren sehr zufrieden und es war ein geselliger und „fröhlicher“ Abend. Für den

einen oder anderen Spieler reichte der Wettbewerb nicht aus, deshalb wurde bis zum frühen Morgen weitergekartelt. ■

Artikel und Foto: OKU

## Baumpflanzaktion des Gfällachverbandes

**D**er Gfällachverband I, eine Gemeinschaft von Anliegern und Grundstücksbesitzern im Einzugsgebiet der Gfällach unter Vorsitz von Strobl Lorenz hat eine Baumpflanzaktion gestartet. An zwei Terminen im April haben

sich einige Freiwillige getroffen und 30 Schwarz-Erlen und 5 Ulmen am Ufer entlang der Gfällach gepflanzt. Wegen der tiefreichenden Wurzeln werden Schwarz-Erlen unter anderem zur Befestigung von Bachufern verwendet. Um den Schutz vor

Wildschäden vorzubeugen wurden die Bäume mit speziellen Drahtkörben abgesichert.

Einer der Gründe für diese Pflanzaktion ist die Zerstörung des vorhandenen Baumbestandes durch den Biber. Wenn man

der Gfällach entlang spazieren geht, dann kann man selber erkennen, wie es um die Bäume steht und dass es für den Verband in Zukunft noch viel zu tun gibt! ■

Artikel und Foto: OKU





## Schnitzeljagd durch Schwaig – Hoppelhase Hansi lockt Kinder an Ostern durch Schwaig

Nach der erfolgreichen Schnitzeljagd im Frühjahr 2021, die aufgrund der damals geltenden Coronaeinschränkungen erstmals durchgeführt wurde, veranstaltete der Elternbeirat des Kinderhauses in Schwaig auch in diesem Jahr wieder eine Schnitzeljagd. Dieses Jahr wurden alle Kinder im Gemeindegebiet eingeladen an den Osterfeiertagen mit Hoppelhase Hansi an mehreren Stationen Schwaig zu entdecken.

Hoppelhase Hansi hatte sich 9 Stationen im Ort überlegt. An jeder Station mussten die Kin-

der eine Aufgabe lösen und sie konnten dann sowohl einen Hinweis auf die nächste Station als auch einen Buchstaben für das Lösungswort finden.

Start der Schnitzeljagd war am Dorfplatz, wo alle Kinder wie ein Osterhase um den Brunnen gehoppelt sind. Weiter ging es dann vorbei an Sonjas Blumenstüberl, zum Schweiger E-Werk bis zum Friseur. Hier müssten die Kinder zum Beispiel bunte Bilder mit Kreide auf die Straße und den Parkplatz malen. Den Pfeilen folgend ging es dann zu den bekannten Hühnern in Schwaig,

weiter über die Brücke zum Spielplatz in der Kirchenstraße. Hier kullerten die Kinder beispielsweise wie Ostereier in das große Loch. Ziel der Schnitzeljagd war die Kirche. Hier konnten die Kinder die gesammelten Buchstaben zum Lösungswort zusammensetzen und dieses dann in die bereitstehende Lösungsbox werfen. Außerdem stand für alle Kinder, die es bis zur letzten Station geschafft hatten, eine kleine Osterüberraschung bereit. Der Elternbeirat hat hier Hoppelhase Hansi mit den Geschenken geholfen und auch von der Firma Ascher-Catering wurde eine sehr

großzügige Anzahl an Ostereiern gespendet.

Aus allen eingereichten Lösungszetteln wurden nach der Schnitzeljagd fünf Gewinner ausgelost, die vom Elternbeirat einen Preis überreicht bekommen haben. Die Preise wurden gespendet vom Erdino in Erding, von der Friseurin im Ort Annette Gese, von Sonjas Blumenstüberl und von Schreibwaren Huber in Erding. Herzlichen Dank an alle Unterstützer! Die Kinder haben sich über die Überraschungen sehr gefreut! ■

Artikel und Foto: OKU

Jeden Freitag, Samstag und vor Feiertagen  
ab 22 Uhr geöffnet!

Freitag und Samstag

**Cocktail-Happy-Hour bis 0 Uhr**

fast alle Cocktails nur € 5,90

nachtcafe  
dein club.

www.nachtcafe-freising.de



## Very british! Erstkommunionfeiern im Pfarrverband Erdinger Moos

„Gott sei Dank, wir fangen endlich an...“ hieß es im Eingangslied, das bei der diesjährigen Erstkommunionfeier gesungen wurde. Diese Textzeile brachte es auf den Punkt. Denn nach einer monatelangen Vorbereitung auf den großen Tag war die Aufregung riesig. Längst waren alle Zettel für Lesung, Kyrie oder Fürbitten verteilt, doch die Nervosität war nach wie vor da.

Aufgeregt war sicherlich auch Charles der III., der Anfang Mai in der Westminster Abbey zum König gekrönt wurde. „Er wurde bei der Zeremonie gesalbt, wie auch Kinder bei der Taufe gesalbt werden“, erklärte Pfarrer Philipp Kielbassa bei seiner Predigt. Und auch noch einen anderen passenden Vergleich fand der Geistliche: Die Kronjuwelen sind im Tower von England sicher aufbewahrt. In der Kirche befindet sich das

wertvollste – die Hostie – im Tabernakel. „Somit sind unsere Kirchen sozusagen wie der Tower, auch sie hüten einen Schatz.“

Diesen „Schatz“, die Hostie, durften die Kinder nun zum ersten Mal in Empfang nehmen. Ganz ohne Klunker, Klimbim und Krone ein unvergessliches Erlebnis! ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.



### Oberding

Theresa Ahlborn  
Laura Franke  
Lena Gauglitz  
Magdalena Huber  
Mathilda Mesner  
Matthias Milde  
Ludwig Wellhäuser  
Eliah Zuther

### Gruppenleitung

Martina Ahlborn  
Regina Huber  
Anita Milde  
Daniela Zuther

### Schwaig

Noah Bezerra da Silva  
Lukas Blumrich  
David Hellinger  
Hannah Hellinger  
Mailo Kenkel  
Paul Kiefer  
Melina Klammt  
Matilda Meßmer  
Dana Plassmann  
Marvin Schubert  
Leonie Schulze  
Julian Wimmer  
Emilia Winkler

### Gruppenleitung

Bianca Gensbichler  
Stephanie Schulze

### Aufkirchen

Valentino Furch  
Leon Kurzbuch  
Nathalie Orsow  
Gruppenleitung  
Katja Streuff

### Notzing

Magdalena Gerbl  
Georg Hofmann  
Patrick Huber  
Emma Leingärtner  
Xaver Leingärtner  
Benedikt Lobermeier  
Josefina Nützl  
Melanie Piepersberg  
Lisa Schmid  
Julia Wachinger  
Teresa Weindl  
Gruppenleitung  
Rita Gerbl  
Barbara Weindl

### Niederding

Elsa Haubrichs  
Severin Kübelsbeck  
Gruppenleitung  
Claudia Haubrichs  
Anita Kollmannsberger



## Brotbacken zur Erstkommunionvorbereitung

Im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die Erstkommunion haben die Oberdinger Kommunionkinder einen aufregenden Nachmittag zum Thema „Segne das Werk unserer Hände“ in Alexandra Lex' Backstube verbringen dürfen.

Zum Einstieg erklärte Alexandra den Nachwuchsbäcker\*innen kindgerecht und sehr anschaulich Wissenswertes zum Thema „Getreide und Brotbacken“, bevor die Kinder dann selbst Hand anlegen durften. Unter ihrer Anleitung stellten sie zusammen den Teig her und verarbeiteten ihn zu verschiedensten Semmeln. Der Phantasie waren

dabei keine Grenzen gesetzt. Zu guter Letzt wurden die Meisterwerke noch mit verschiedensten Körnern verziert und im Steinbackofen gebacken.

Die frischen, noch warmen Semmeln wurden dann schnell an die Kommunionkinder verteilt, damit sie dann im Kreise ihrer Familien das Brot teilen und sich ihr selbst gemachtes Brot zusammen schmecken lassen konnten. Für uns alle war es ein spannender und sehr schöner Nachmittag, für den wir vor allem Alexandra noch einmal herzlich danken möchten. ■

Artikel und Foto: OKU

## Der Weg ist das Ziel Firmungsfahne Notzing hängt

Zwölf Jugendliche bereiten sich gerade in der Firmungsgruppe Notzing auf die geplante Firmung im Oktober 2023 vor. Neben zahlreichen interessanten Veranstaltungen – bestens organisiert durch Maximilian

Ostermair – fertigte die Notzinger Gruppe kurz vor Pfingsten noch die Firmungsfahne an. Bewaffnet mit Farben und Pinsel wurde stundenlang auf dem Boden gemalt, damit gemeinsam eine wunderschöne Firmungsfahne entstehen könnte. Neben sehr warmen und fröhlichen Farbtönen ist auch das Motiv symbolisch gewählt: Der Weg zur Firmung. Diesen Weg unterstützen auch die Gruppenleiterinnen und auch die nächsten Veranstaltungen werden schon mit Spannung erwartet. Seit Pfingstsamstag kann die Firmfahne in der Notzinger Kirche bewundert werden. ■

Artikel und Foto: OKU



**Ruaf einfach moi o**  
08083 90 72 01  
☎ 0152 089 89 823

**mia gfrein uns**  
in

**WEBSITE**  
**LOGO**  
**MESSE**

**KARL LOUIS**  
WERBEAGENTUR

KARL LOUIS Werbeagentur  
Göttnerstraße 48 | 84424 Isen  
hallo@karllouis-werbeagentur.de  
www.karllouis-werbeagentur.de

**ISEN**

# ERDBEEREN

selber pflücken oder frisch Gepflückte mitnehmen

- **Notzing** • Kornblumenweg
- **Bockhorn** • bei Mauggen
- **Hallbergmoos**  
Garchinger Weg

**Fam. Werner Ippisch**  
Notzing - Tel.: 08122/20916  
www.erdbeeren-ippisch.de

IPPISCH W.

www.IhrBaumProfi.de

schnell - sauber - preiswert

- BAUMFÄLLUNGEN - NEU! Fällkran
- PROBLEMFÄLLUNGEN
- WURZELSTOCKFRÄSUNG
- BAUMPFLEGE
- GARTENPFLEGE

Firma J. Höllinger    Tel.: 08122 – 1791661  
– kostenlose und unverbindliche Beratung –

## Werkzeug- und Maschinen Verleih GmbH

Bockhorni  
Wilhelmstraße 13  
85399 Hallbergmoos  
www.bockhorni-verleih.de  
Telefon 0811-1090 · Fax 35 55  
Baumaschinen und Gartengeräte

## Von Nachhaltigkeit und gesunder Ernährung

**F**oodsharing ist eine 2012 entstandene Initiative, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt, unverkäufliche oder überproduzierte Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt und an andere Menschen oder soziale Initiativen und Einrichtungen verteilt. Die wesentliche Zielsetzung umfasst die allgemeine Steigerung der Wertschätzung für Lebensmittel, die stärkere Sensibilisierung der Bevölkerung für dieses Thema und den aktiven Einsatz gegen die stattfindende Ressourcenverschwendung. Mit diesem spannenden Thema setzte sich die 6. Klasse der Mittelschule Oberding im Rahmen ihrer Projektwoche auseinander. Veronika Lenzen und Ruth Gerlach von Foodsharing Erding besuchten die Schüler an einem Vormittag und sprachen mit ihnen gemeinsam über das Problem, dass weltweit jedes Jahr rund 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel im Müll landen. Gemeinsam wurden die am Vortag geretteten Lebensmittel (Obst, Gemüse, Salat, Kräuter, Backwaren) begutachtet, zube-

reitet und fairteilt. Die Themen Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung wurden dabei immer wieder aktiv aufgegriffen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr viel Freude beim Zubereiten von knackigen Salaten, aromatischem Obstsalat

und cremigem Kräuterquark. Sowohl die Reste dieser Speisen als auch viele nicht verarbeitete, gerettete Lebensmittel konnten die Jugendlichen aber auch Lehrerinnen am Ende mit nach Hause nehmen. Foodsharing Erding freut sich, im Rahmen der Bildungsar-

beit auch zukünftig Projekte an Schulen und Kindergärten im Landkreis Erding anzubieten. Bei Interesse darf gerne unter [erding@foodsharing.network](mailto:erding@foodsharing.network) Kontakt aufgenommen werden. ■

Artikel und Foto: OKU



## Elternworkshop

**F**rau Dr. Wolfgruber, Trainerin für Konfliktmanagement und Rhetorik ist referierte über folgendes Thema: Konflikte in der Schule erkennen – Handlungsmöglichkeiten für Eltern. Welche vier Kennzeichen unterscheiden einen Konflikt von Mobbing? Welche Reaktionen

der Eltern sind nützlich? In diesem Workshop haben Eltern erfahren, welche Anzeichen Kinder bei Mobbing zeigen, was Mobbing begünstigt. Welche Rolle die Pubertät spielt und welche Gespräche erfolgreich geführt werden können. ■

Artikel und Foto: OKU

von links: Andrea Holzmann, Anja v. Fraunberg, Dr. Cornelia Wolfgruber, Margit Franzspeck, Bernadette Reisser





Die heiße Pizza duftet nicht nur lecker sondern schmeckt selbstgemacht gleich doppelt gut

## Pizza geht immer – der Jugendtreff backt

**N**eben den wöchentlichen offenen Treffs (immer dienstags von 16-18 Uhr im Jugendraum Notzing) finden einmal im Monat besondere Aktionen statt. Hier dürfen die Jugendlichen mitbestimmen, was gemacht

wird. Erst ein Escape-Game-Nachmittag im März, jetzt ein Pizzanachmittag.

Am 25. April wurde die Schulküche der Grund- und Mittelschule deshalb vom Jugendtreff Oberding, kurz JOBI, in

Beschlag genommen. Aus selbstgeknetetem Teig, Tomatensauce und verschiedenem Belag entstanden leckere Pizzen, die natürlich auch zusammen verspeist wurden. ■

Artikel und Foto: OKU

**„Sei dabei:  
„Mini-WM“  
am 20. Juni 2023!  
Anmeldung mit  
Namen bis zum  
19. Juni 2023**

Seit über 6 Jahren berichten wir aus der Gemeinde Oberding und suchen zur Verstärkung unseres Teams **ab sofort**

## FREIBERUFLICHE JOURNALISTEN (w/m/d)

– GERNE AUCH QUEREINSTEIGER –



Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, gerne über Ihre Heimatgemeinde schreiben und fotografieren, zeitlich flexibel sind, gepflegte Umgangsformen und ein freundliches Auftreten haben, dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

### Wir sind:

- ein kreativer Verlag mit über 25 Jahren Erfahrung in regionaler Berichterstattung
- Herausgeber von 10 regionalen Zeitungen für verschiedene Gemeinden
- modern und persönlich

...und wir haben Spaß an dem, was wir tun!

**Bewerbungen bitte an: IKOS Verlag**  
z.Hd. Heiko Schmidt | Theresenstr. 73 | 85399 Hallbergmoos  
oder E-Mail an: [hschmidt@ikos-verlag.de](mailto:hschmidt@ikos-verlag.de)

**13. Juni**

**Gemeinderatssitzung**  
Bürgerhaus Oberding, 19 Uhr

**24. Juni bis 25. Juni**

**Ortsfest Oberding**  
mit Entenrennen und Bachrennen

**24. Juni**

**FC Schwaig – Stockschißen**  
Ortsmeisterschaft

**27. Juni**

**kfD und NFG Niederding**  
Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen

**27. Juni**

**Gemeinderatssitzung**  
Bürgerhaus Oberding, 19 Uhr

**8. bis 9. Juli**

**Dorffest Niederding**

**9. Juli**

**kfd und NFG Niederding**  
Kuchenverkauf beim Dorffest

**Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!**  
info@oberdinger-kurier.de



## Neues aus der Gemeindebücherei Oberding

### Feiertage – Ferien – Urlaub: Daheim oder Unterwegs mit den Medien der Gemeindebücherei Oberding

**Zum Hören:** Über 2500 Hörbücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, 280 Tonies für Kinder und über 8800 eAudios bei LeoSued

**Zum Lesen:** Rund 3500 Romane für Jugendliche und Erwachsene und 4700 Titel für Kinder und über 42000 eBooks bei LeoSued, dazu gibt es eine große Auswahl an Zeitschriften und eMagazines.

**Zum Spielen:** 244 Brettspiele und 91 Spiele für NintendoSwitch

**Zum Schauen:** Über 750 Filme auf DVD (davon 25 neue Titel, 2023 veröffentlicht)

Mitglieder der Gemeindebücherei Oberding können über die **Onleihe-Plattform [www.Leo-Sued.de](http://www.Leo-Sued.de)** auf über 78.000 eMedien zugreifen. **eBooks, eAudios, eMagazines, ePapers** stehen Ihnen jeden Tag rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem gibt es ein großes Angebot an **Kursen** zur (beruflichen) Weiterbildung und zum Fremdsprachen lernen (eLearning). **eAudios** kann man sehr gut mit dem Handy oder Tablet abspielen, **eBooks** liest man bequem mit dem eReader oder Tablet, **eMagazines und ePaper** kann man am besten auf einem Tablet oder am PC lesen.



Laden Sie sich dazu am besten gleich die Onleihe-App aus dem Appstore (Android und Apple) herunter.

**Noch nicht Mitglied bei der Gemeindebücherei Oberding?** Sie können sich einfach während der Öffnungszeiten bei uns anmelden (bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit). Wir erheben keine Anmelde- oder Beitragsgebühren.

**Kontakt und weitere Informationen rund um die Bücherei:**  
Homepage: <https://opac.winbiap.net/oberding/index.aspx>  
(Google-Suche: Webopac Oberding)  
Telefonisch sind wir unter der 08122 22 84 680 erreichbar oder per E-Mail an [buecherei@oberding.de](mailto:buecherei@oberding.de).



## Tee- und Kleiderladen im Pfarrhaus Aufkirchen (TeKIA)

Unsere TeKIA ist in den kommenden Wochen/Monaten an folgenden Samstagen von 14 bis 16 Uhr geöffnet:

**01.07.2023      05.08.2023      02.09.2023**  
**07.10.2023      04.11.2023      02.12.2023**

Zu diesen Terminen können gerne auch Spenden an Kleidung, Küchenutensilien und Fahrräder gebracht werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die uns mit ihren Spenden unterstützen.

**Andrea Hartung**  
**Helferkreis der Gemeinde Oberding „Starke Hände“**  
0173 9968167 oder 089 28916293  
[candu.hartung@gmx.de](mailto:candu.hartung@gmx.de) oder [hartung@tum.de](mailto:hartung@tum.de)

**Dorffest**  
am Feuerwehrhaus (Pfarrer-Kleiner-Weg 1)

**Samstag, 8. Juli 2023**  
ab 18 Uhr  
Gemütliches Beisammensein  
Spezialitäten vom Grill und aus der Pfanne  
Bier vom Fass

**Sonntag, 9. Juli 2023**  
10:30 Uhr  
Gottesdienst am Feuerwehrhaus  
Anschließend Mittagstisch  
Kaffee und Kuchen der kfD und NFG

Sonntag: Kinderschminken

Hüpfburg für Kinder

Rundfahrten in den Feuerwehrautos

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Feuerwehrverein  
Freiwillige Feuerwehr Niederding e.V.**



## Schafkopfturnier Aufkirchen

Das Schafkopfturnier fand am 27. April im Maibaumstüberl Aufkirchen statt.

Die rund 40 Teilnehmer wurden mit Leberkäsemmele und Ge-

tränken verpflegt. Das Team rund um Franz Schweiger hat sich um die Bewirtung gekümmert. Das Startgeld betrug 10 Euro und wurde vollständig wieder

in Preisen ausgezahlt. Der Ortsverband bedankt sich bei allen Kartlern für die rege Teilnahme und dem Maibaumstüberl Aufkirchen für die gelungene Veranstaltung.

Die Gewinner: 1. Alfons Roß, 2. Florian Humpl, 3. Andreas Pilz, 4. Stefan Hofmeister, 5. Georg Eschbaumer sen. ■

Artikel und Foto: OKU

## Ausbau Ortsdurchfahrt Goldach – FS 12

Abschluss erster Bauabschnitt, Beginn Bauabschnitt II

Seit März erneuert der Landkreis Freising die Ortsdurchfahrt Goldach. Der erste Bauabschnitt kann voraussichtlich eine Woche früher als geplant bereits am 16.06.23 fertiggestellt werden, die Vollsperrung bleibt voraussichtlich bis Ende 2023 bestehen. Der im März begonnene erste Bauabschnitt wird voraussichtlich zum 16.06.23 fertig gestellt. Bereits ab 05.06.23 werden im Bereich des zweiten Bauabschnitts erste vorbereitende Arbeiten an den Gehwegen ausgeführt,

jedoch unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs. Somit wird in der KW 25 zum 19.06 der zweite Bauabschnitt in Angriff genommen.

Der zweite Abschnitt beginnt auf Höhe des Goldachmarks und endet bei der Feuerwehr Goldach. Eine Zufahrt zur Schönstraße aus Richtung Notzing ist dann nicht mehr möglich, die Straßen Am Bach sind von Westen aus für die Anlieger anfahrbar. Die Gewerbe- und Gastbetriebe zwischen neuem Kreisverkehr und dem Goldachmarkt sind dann nur mehr aus Richtung Westen erreichbar, da eine Durchfahrt

durch die Baustelle nicht möglich ist.

Bitte beachten Sie, dass während der kompletten Bauzeit bis voraussichtlich Ende 2023 die FS 12 im gesamten Baustellenbereich für den Verkehr voll gesperrt bleibt. Der Anliegerverkehr ist mit Einschränkungen möglich, eine Durchfahrt jedoch nicht. Für die betroffenen Buslinien wird eine Umleitung durch den MVV bekanntgegeben

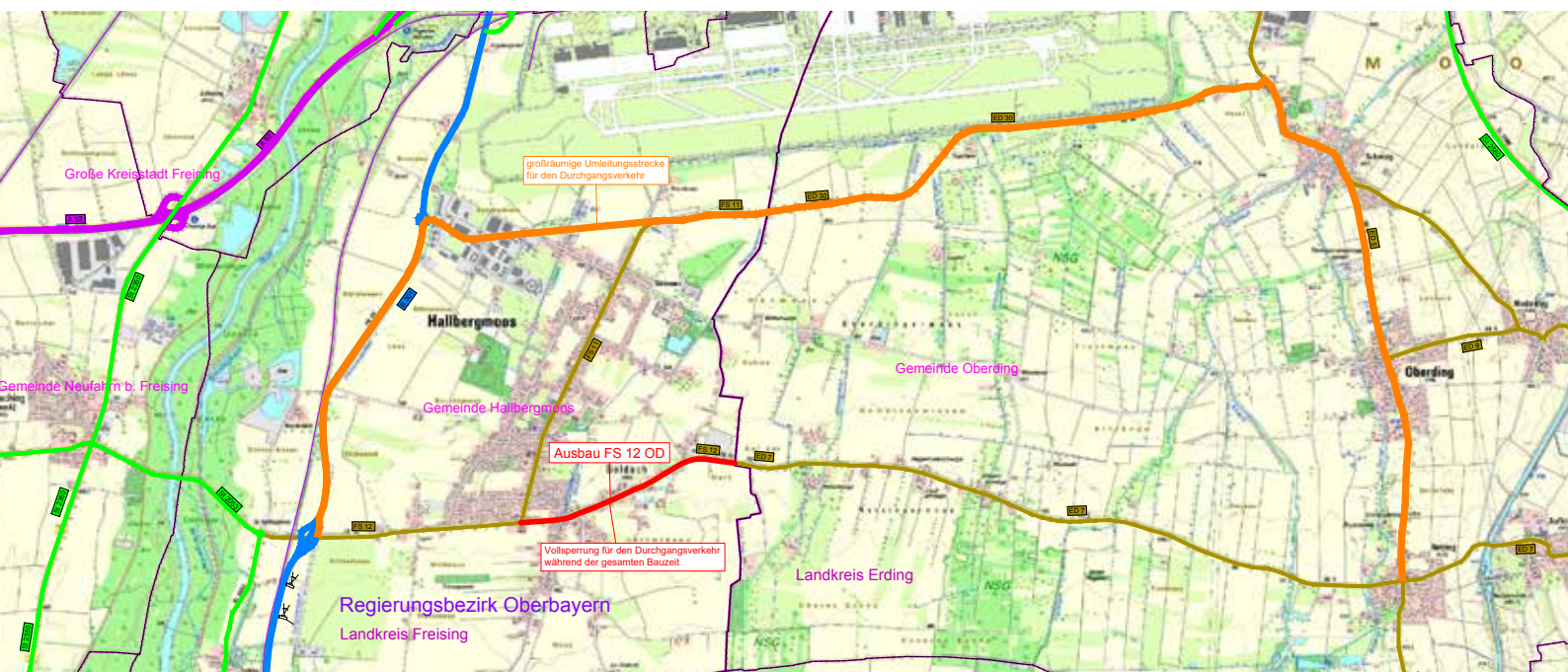
Der Verkehr aus Richtung Erding kommend wird wie bisher ab der Kreuzung in Notzing über die Kreisstraße ED 5 – Schwaig – Kreisstraße ED 30/FS 11 in

Richtung Hallbergmoos geleitet. Analog erfolgt die Umleitung für den Verkehr aus Richtung Westen.

Die Umleitungsstrecke ist weiterhin ausgeschildert.

Das Tiefbauamt des Landkreises Freising bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen und die Anlieger um Nachsicht für die mit den gesamten Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen. Die Bauarbeiten werden so schnell wie möglich abgeschlossen. ■

Artikel und Foto: OKU





Leonie Weirich und „Ron Royal 5“

## Notzinger Dressurtag 2023

**A**uch dieses Jahr fand sich wieder die bayerische Dressurspitze auf der Reitsportanlage in Notzing ein. Mit Dressurprüfungen bis hin zur schweren Klasse veranstaltete der RV Erding e.V. wieder ein besonderes Event für Pferd und Reiter. Aufgeteilt auf drei Turniertage und insgesamt 12 Prüfungen wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm für Besucher und Teilnehmer aus Nah und Fern zusammengestellt. Beginnend mit Dressurpferdeprüfungen für den vierbeinigen Nachwuchs, über reine Amateurprüfungen bis hin zu Dressurprüfungen der Klasse S\*\*\*-Intermediaire II- war alles geboten. Fest im Programm waren dabei wieder die beiden Qualifikationsprüfungen der Serie „Don't worry – be happy“ des Förderkreises für nationalen und internationalen Reitsport in Bayern (FRB) mit jeweils einer M\*- und einer S\*-Prüfung. Zum wiederholten Male war Notzing Ausrichter für die Qualifikationsprüfungen der 5- und 6-jährigen

Dressurpferde zu den HKM-Bundeschampionaten auf dem DOKR-Gelände in Warendorf vom 30. August bis 03. September.

Nach einem äußerst verregneten Warm-up am Donnerstag wurde es pünktlich zum Start des ersten Turniertages am Freitag trocken. Los ging es mit einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A gefolgt von der Einlaufprüfung zum Bundeschampionat für 5- bis 6-jährige Dressurpferde. Den ersten Turniertag rundete die Dressurprüfung Klasse S\* -Prix St. Georges- ab. Hier lieferte sich Lokalmatadorin Leonie Weirich ein Kopf an Kopf Rennen mit dem Starnberger Reiter Nikolas Eichelsbacher. Schließlich rangierte sich die Notzinger Amazone mit ihrem Hannoveraner Wallach „Ron Royal 5“ nur 0,21 Prozentpunkte hinter dem Erstplatzierten auf Rang zwei ein.

Der Samstagmorgen startete mit einem Sieg für Lara Salzeder-Groschwitz vom RV Erding e.V. Die auf der

Reitsportanlage in Notzing beheimatete Reiterin siegte mit ihrer Stute „Ramira S“ mit klarem Abstand in einem starken Starterfeld. In der ersten Qualifikationsprüfung zum Bundechnampionat durften sich drei bayerische Reiter über eine positive Entscheidung der Richter zur Teilnahme Ende August in Warendorf freuen. Umrahmt wurde der zweite Turniertag vom sportlichen Höhepunkt einer S\*\*-Dressur Intermediaire I. Begleitet von starker Konkurrenz ritt sich die bayerische U25-Kaderreiterin Leonie Weirich mit ihrem Hannoveraner Wallach abermals in die Platzierungsliste und wurde vierte. Prominenter Sieger dieser Prüfung war Benjamin Werndl. Der Weltmeisterschaftsteilnehmer und Bruder von Olympiasiegerin Jessica von Bredow-Werndl überzeugte mit seinem Hannoveraner Hengst „Future Jazz Dancer“. ■

Artikel :OKU  
Foto: Fotoagentur Herrmann

## FC Schwaig fei

**R**und um das letzte Saisonspiel der Landesliga Südost gegen den VfB Forstinning veranstaltete der FC Schwaig zusammen mit seinem Partner NGL (Navigator Global Logistics) am Samstag, den 27.05.2023 ein großes Fanfest. Der Verein wollte sich bei allen Fans sowie Sponsoren recht herzlich bedanken für ihre großartige Unterstützung während der gesamten Saison. Ohne deren bedingungslosen Support wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, in dieser so spannenden und engen Liga zu bestehen und sie am Ende mit einem großartigen 7. Tabellenplatz abzuschließen.

Als besonderes Dankeschön war der Eintritt zum Spiel gegen Forstinning für alle Zuschauer kostenlos. Auf die Kinder wartete eine tolle Hüpfburg, die von der Firma Berndt zur Verfügung gestellt wurde (Vergelt's Gott, lieber Andi) und dem tollen Wetter entsprechend Gratisis. 500 Zuschauer folgten der Einladung des FC Schwaig und gaben dem Fanfest damit den passenden Rahmen.

### Spieler-Verabschiedung

Beim Betreten des Spielfeldes wurden die beiden Teams von insgesamt 25 Einlaufkindern begleitet. Allesamt aus dem

*Dank an die Fans*



## ert mit 500 Fans

Nachwuchsbereich des FC Schwaig.

Bevor jedoch die Partie angepfiffen wurde, verabschiedete Schwaigs Fußballchef Wolfgang Lang einige Spieler, die zur neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Die Brüder Lucas und Mateus Hones wechseln zur neuen Saison zum VfB Hallbergmoos, um dort mehr Einsatzzeiten zu bekommen. Robin Schmid und Hannes Hornof bleiben dem FC Schwaig erhalten, machen aber erst einmal eine Pause. Seine Karriere beenden werden Marco Neumann und Co-Trainer Florian Fink. Besonders bei Flo Fink wurde es nicht nur Woife Lang, sondern auch vielen Zuschauern wehmütig ums Herz, denn Flo ist in Schwaig eine Legende. Er begann in Schwaig mit dem Kicken eher er nach einigen Jahren dem Ruf höherklassiger Mannschaften folgte. Als er im Erwachsenenbereich in der Saison 2017/2018 zu seinem Heimatclub zurückkehrte, war in Schwaig die Freude groß. Er half maßgeblich mit von der Kreisliga bis in die Landesliga aufzusteigen. Ab der Saison 2019/2021 war er zudem Co-Trainer von Ben Held. Nun wird er auf Grund immer wiederkehrender Verletzungsprobleme seine Karriere beenden und hat nun mehr Zeit, sich um seine Familie zu küm-

mern. Dem FC Schwaig wird Flo Fink hoffentlich immer eng verbunden bleiben, denn so Menschen und Spieler wie ihn gibt es nur ganz selten.

### Das Spiel:

Forstinning wartete ab, ließ die Gastgeber kommen und spekulierte auf Ballverluste und anschließende schnelle Kontersituationen. In der 9. Minute lief die Kugel schön durch die Schwaiger Reihen ehe Vincent Sommer aus 20 Metern abzog. Den noch von einem Abwehrbein abgefälschten Ball lenkte Forstinnings starker Torwart Michael Heidfeld an den Außenpfosten. Aber auch Schwaigs Schlussmann Franz Hornof konnte sich auszeichnen: Nach einem Ballverlust im Mittelfeld ging es schnell und der Ball kam vom rechten Flügel in die Mitte. Ivan Bacak nahm die Kugel am Fünfeck direkt, doch Hornof tauchte ins kurze Eck ab und bewahrte sein Team vor einem Rückstand. Nun waren die Gäste besser im Spiel und Schwaig brachte sich durch ein paar leichtsinnige Ballverluste in der eigenen Spielhälfte selbst in Bedrängnis. Aber trotz ein paar guter Chancen gelang es Forstinning nicht, Zählbares mit in die Pause zu nehmen. So blieb es zur Halbzeit beim 0:0. Nach dem Seitenwech-



2. Jugendleiter Kevin Krust und Mannschaftsbetreuer Sepp Obermeir

sel dauerte es nur 5 Minuten, ehe der erste Treffer fiel. Nach einer Flanke von der linken Seite sprang der Ball Leon Roth an den Arm und Schiedsrichter Ilirjan Morina entschied auf Elfmeter. Antonijo Progmet scheiterte zunächst an Franz Hornof, den Nachschuss verwandelte er aber zur 1:0 Führung der Gäste. Die Gastgeber, bei denen es zwar eigentlich um nichts mehr ging, wollten sich auf keinem Fall mit einer Heimniederlage von ihren Fans verabschieden und gaben deshalb noch mal Gas. Nach ein paar kleineren Torchancen fiel in der 80. Spielminute der Ausgleich. Leon Roth sah den erst zwei Minuten zuvor eingewechselten Maxi Hellinger auf dem rechten Flügel, der Mikey Straßer bediente. Straßer drang in den Strafraum ein und wurde durch ein Foul gestoppt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Raffi Ascher souverän zum 1:1. Das war Aschers 29. Saison-

treffer, was gleichzeitig die Torjägerkanone in der Landesliga Südost bedeutete. Und Schwaig wollte mehr. In der 90. Minute legte Raffi Ascher im Strafraum einen Einwurf von Tobi Jell in den Lauf von Maxi Hellinger, der Torwart Heidfeld aus 5 Metern Entfernung tunnelte und zum 2:1 Siegtreffer einschoss. Es war für Maxi Hellinger das Ende einer ewigen Leidenszeit. Im September 2022 bestritt er seine letzte Partie, ehe er nach einer Knöcheloperation 8 Monate pausieren musste. Mit diesem Sieg kürte sich der FC Schwaig zur besten Mannschaft der Rückrunde in der Landesliga Südost.

Nach dem Spiel spendierte die Erste Mannschaft den Fans 60 Liter Freibier und feierte mit ihnen den Sieg und den Abschluss der Saison 2022/2023 bis tief in die Nacht. ■

Für Sie berichtete Rainer Hellinger.

Abschlusskreis nach dem Spiel





# Abteilung Volleyball - TuS Oberding e.V.

Oberdings Volleyballer haben sich Anfang Mai von der Halle für die nächsten 3 Monate verabschiedet, und werden die Beachvolleyballanlage intensiv nutzen. Dank des großen Zulaufs wurden die Trainingstage erweitert, so dass nun von Montag bis Freitag alle 4 Felder ab 17 Uhr ausgebucht sind. Die Beachanlage wird an den Wochenenden auch für Turniere genutzt, bis jetzt ist terminiert:

- Sonntag 11.6. U17m/w Oberbayern
- Samstag 14.7. Sommerturnier
- Samstag 26.8. Herbstfest Mixed Cup

Um den großen Andrang auch weiterhin bedienen zu können sucht die Abteilung dringend Trainer oder Übungsleiter. Abteilungsleiter Martin Geigl: "Wir wollen die Trainerausbildung weiterhin unterstützen. In den letzten Jahren haben wir 5 neue C Trainer ausgebildet, aktuell bereitet sich mit Florian Vießmann Nummer 6 auf die Prüfung vor. Aber auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen".

Zum Abschluss der Hallensaison führten die Jugendtrainer ein Trainingslager in Inzell durch:

## **Oberdings Volleyball Nachwuchs auf Ausbildungsreise Volleyball Trainingslager in Inzell**

Müde und mit schweren Beinen, aber auch mit einem lachenden Gesicht, erreichten die Spieler und Spielerinnen des TuS Oberding die heimische Halle. Das Trainer Team der Oberdinger Volleyballer hatte sich zum Ende der Hallensaison 2022/23 nochmal großes vorgenommen. Neben den erfahrenen Herren Teams 1 und 3, will man vor allem den vielen neuen Spieler/innen der Damenmannschaft, Herren 2 und der weiblichen Jugend eine Chance zur Verbesserung der Volleyballfähigkeiten geben. Hauptorganisator und Jugendtrainer Florian Viessmann: „Wir wollen unsere Spieler weiter fördern und vor allem mit den Jugendlichen etwas Besonderes unternehmen. Die



Anlage des Bayerischen Landes-Sportverbands bietet viele Möglichkeiten und ist dafür gut ausgestattet. Außerdem ist die Unterbringung in Blockhütten ideal, um den Zusammenhalt zu fördern und den Teamgeist zu stärken. „ Ausreichend viele Teilnehmer fanden sich dann im Jugendteam und bei den Herren 2. Am Freitagnachmittag reiste die Gruppe mit 22 Spielern und fünf Betreuern nach Inzell in das BLSV-Sportcamp. Nach dem Beziehen der Hütten stand am Abend auch schon die erste Trainingseinheit auf dem Plan. Für Abwechslung im Aufwärmprogramm sorgten die Betreuerinnen Hannah Schwarz und Martina Reif vom befreundeten TSV Wartenberg. Mit einer Mischung aus Zumba, Kraft- und Kardioeinheiten halfen sie den Teilnehmern in Bewegung zu kommen. Nach einigen spielerischen Elementen und einem abschließenden Kraftzirkel verließen alle bei strömenden Regen die Sporthalle. Die meisten Jugendlichen hofften am Samstagmorgen auf weiteres Nass von oben, um dem angekündigten Joggen zu entgehen. Um 07:00Uhr gab es aber eine passende Niederschlagspause und die Trainer standen vor den Hütten der Kids bereit. Auf mehrfache Nachfrage musste erklärt werden das es jetzt los geht und es sich nicht um einen Scherz handelt. Nach einem kleinen Stück bergauf an der frischen Luft waren alle wach und es ging zurück ins Camp zum verdienten Frühstück. Der Samstag beinhaltete zwei große Trainingsblöcke und eine längere Pause am Nachmittag, die wetterbedingt aber kaum zu Outdoor-Aktivitäten genutzt werden konnte. Der Tag war geprägt von vielen Einheiten zum Verfeinern und Vertiefen der Volleyballtechniken. Als Auflockerung gab es dann am späten Abend freies Spiel und geselliges beisammen sein in der Halle. Ein spaßiger Höhepunkt war sicherlich ein Spiel der jungen Herren, die das Trainer Team herausgefordert hatten. Dabei wurde deutlich, dass man einen Sieg auch mit weniger Kraft und Agilität aber jahrelanger Übung und Erfahrung erreichen kann. Am Sonntag war erwartungsgemäß eine allgemeine Müdigkeit und Erschöpfung zu spüren. Jetzt galt es nochmals alle zu motivieren und die letzten Kraftreserven zu mobilisieren. „Es ist eine der wichtigsten Fähigkeiten eines Trainers, die Übungsreihen und Methoden geschickt mit Spielelementen zu verknüpfen, um die Motivation und den Spaß zu halten.“ erklärte Trainer Christian Sieracki bei einer kurzen Trainersitzung. Das gelang durch flexibles Gestalten und Anpassen der Übungen und alle Jugendlichen waren bis zum Schluss mit Ehrgeiz und guter Laune dabei. Zur Freude aller zeigte sich dann sogar noch die Sonne und die Wolken gaben den Blick auf die schöne Bergwelt rundherum frei. Nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen wurden die Hütten geräumt und die Autos für die Heimreise bepackt. Ein Dank gilt hier der Firma „4TISO GmbH“ die uns einen zusätzlichen Van zum Transport von Spielern und Material zur Verfügung stellte. Neben der Frage: „Wann geht der Muskelkater wieder weg?“, war die häufigste Rückmeldung der Teilnehmer, ob es den bald wieder ein Trainingslager gäbe und ob man diese nicht doch noch länger als nur 2 Tage machen könne. Das es weitere Aktivitäten geben wird da ist sich das Trainerteam schon jetzt einig. Jugendleiter Christoph Stegemann dazu: „Nachdem das Trainingslager so reibungslos mit allen Beteiligten gelaufen ist, werden wir sicherlich wieder etwas in diese Richtung unternehmen. Wir sind stolz auf unsere Nachwuchsspieler und das, was sie in den letzten Tagen und auch über die Saison hinweg geleistet haben. Ich bedanke mich herzlich bei den Trainern und Betreuerinnen, ohne die wir so etwas nicht auf die Beine stellen könnten.“

**TRAINER\*IN  
GESUCHT!**

Du bist Volleyballtrainer, Übungsleiter oder ehemaliger Spieler mit der Leidenschaft zum Volleyball und teilst deine Erfahrungen gerne mit anderen?

Du willst uns bei der Betreuung unserer Teams im Bereich Jugend, Damen, Herren oder Mixed unterstützen?

Dann melde dich bei uns und komm in unser Team!!!

[volleyballvorstand@tus-oberding.de](mailto:volleyballvorstand@tus-oberding.de)

# Frühlingsfest im Kindergarten St. Martin in Oberding

Um den Eltern und Kindern gemeinsame Zeit zu schenken, hat der Kindergarten ein Familienfest veranstaltet. Dazu haben die Kinder die letzten Wochen und Tage rund um

das Thema Frosch gelernt, geforscht und gebastelt. Als Eröffnung für das Fest hatten alle Kinder selbstgebastelten Froschhandpuppen, mit denen sie gemeinsam das Lied vom Frösche Land sangen und als

Zugabe gab es noch das Lied vom Klapperschnabel Storch.

Nach der Aufführung wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Beim gemeinsamen Ratsch konnten sich die Familien in

drei Gruppen austauschen und die Zeit genießen. Für die Kinder gab es als Überraschung das Marionettentheater Otto Bille mit der Aufführung des Froschkönigs. Zum Schluss konnte jedes Kind seinen selbstgestalteten Frosch aus Stein seinen Eltern schenken und mit nach Hause nehmen. Wir vom Kindergarten möchten uns bei Elternbeirat für die Unterstützung herzlich bedankenden. Bei den Eltern für die zahlreichen Kuchen und die vielen freiwilligen Spenden, die in unserem Schwein gelandet sind. Insgesamt kamen 500€ zusammen womit die Kosten für das Marionettentheater gedeckt wurden. ■



Artikel und Foto: OKU

## In drei Gottes Namen Bittgang zur Brunnermühlkapelle

„Es ist kein Rätsel, das gelöst werden will“, sagt Pfarrer Philipp Kielbassa bei seiner Predigt am Dreifaltigkeitssonntag an der Brunnermühlkapelle in Noting. Er meinte damit die Dreifaltigkeit Gottes. Zugeben, es ist nicht einfach, den dreieinigen Gott – die Verbindung aus Gottvater, Gottsohn und Heiligem Geist – als das hinzunehmen, was es ist: eine Glaubenswahrheit. Doch der Seelsorger ließ es sich nicht nehmen, dieses Mysterium genauer unter die Lupe zu nehmen.

Bei herrlichem Sonnenschein folgten eine Vielzahl Gläubiger der Einladung zur gemeinsamen Feier des Gottesdienstes am Fuße der idyllisch gelegenen Brunnermühlkapelle. Die

Fußwallfahrer starteten bereits in den frühen Morgenstunden, um rechtzeitig in Notzing anzukommen. Die Rad- und Autofahrer hatten dagegen etwas mehr Zeit für das Frühstück. Der Oberdinger Kirchenchor sorgte für die passende mu-

sikalische Umrahmung. Am Ende dankte Pfarrer Kielbassa den Organisatoren, aber auch den Besuchern: „Ich finde es wunderbar, dass wir heute hier den Gottesdienst feiern konnten – nicht aufgeteilt in die sieben Kirchen unseres

Pfarrverbandes sondern alle gemeinsam.“

Im Anschluss lud der Oberdinger Pfarrgemeinderat zum Frühschoppen ins Oberdinger Bürgerhaus ein. ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.



**Feuerwehr | Rettungsdienst** ..... 112  
**Polizei** ..... 110

Polizeistation Neufahrn ..... 08165 9510-0

**Giftnotruf München** ..... 089 19240

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** ..... 116 117

**Tiernotruf – Tierklinik Ismaning**  
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 ..... 089 54045640

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen** | unentgeltlich... 08000 116 016

**Krisendienst Psychiatrie** (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0180 655 3000  
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

**Nummer gegen Kummer** | www.nummergegenkummer.de

**Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich ..... 116 111

**Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich ..... 0800 1110550

**Katholische Telefonseelsorge** (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... 0800 110222

**Evangelische Telefonseelsorge** (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... 0800 1110111

### Apotheke in Oberding:

Rosen-Apotheke, Hauptstraße 39 ..... 08122 84044

**Zahnärztlicher Notdienst** ..... 089 7233093  
 www.notdienst-zahn.de

**10./11.06. Dr. Henriette Langer**  
 Erdinger Str. 17a, 84405 Dorfen ..... 08081 1034

**17./18.06. Dr. Doris Braun**  
 Haager Str. 3, 85435 Erding ..... 08122 5018

**24./25.06. Matthias Christian Moldan**  
 Marktplatz 17-19, 85570 Markt Schwaben ..... 08121 6080

**01./02.07. Dr. Marc Metzner**  
 Alte Gruber Str. 1, 85586 Poing ..... 08121 7725929

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**E-Werk Schweiger** ..... 10153

**Sempt EW** ..... 98270

**Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain** ..... 98280

**Energie Südbayern** ..... 97790

**Abwasserzweckverband Erdinger Moos** ..... 4980

**Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitting**  
 Einsatzleitung ..... 0162 2540087

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 07. Juli 2023  
 Anzeigen- / Redaktionsschluss: Fr., 30. Juni 2023, 9:00 Uhr

### Herausgeber

 **IKOS VERLAG**  
 Theresienstraße 73  
 85399 Hallbergmoos  
 Tel.: 0811 5554593-0  
 Fax: 0811 5554593-40  
 info@oberdinger-kurier.de  
 www.oberdinger-kurier.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

**Erstausgabe:** 14.12.2015

**Auflage:** 2.900 Exemplare

**Druck:** Ortmaier Druck  
 84160 Frontenhausen

**Verantwortlich für den  
 gemeindlichen Teil:**  
 Gemeinde Oberding  
 1. Bürgermeister Bernhard Mücke

**Chefredaktion V.i.S.d.P.**  
 Heiko und Christine Schmidt

**Verlagsassistentz**  
 Nicole Weidemann

**Art Direction**  
**Satz | Layout | Anzeigengestaltung**  
 Anja Heisig  
 Isabella Lukac  
 Henrik Sievers

© Design/Layout/Grafik: IKOS-Verlag

**Für Sie berichteten in dieser  
 Ausgabe**

Rainer Hellinger  
 Robert Hellinger  
 Christine Hofer  
 Maria Schultz

Die mit (OKU) gekennzeichneten  
 Artikel und Fotos sind eingesen-  
 dete Berichte, die unter der aus-  
 schließlichen Verantwortung des  
 der Redaktion bekannten Verfasser  
 veröffentlicht werden.

### Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Oberding,  
 Schwaig, Notzing, Aufkirchen, Nie-  
 derding, Notzingermoos, Ober-  
 dingermoos und Schwaigermoos  
 (Werbeverbote werden berücksich-  
 tigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte  
 im Gemeindegebiet.

· Auf [www.oberdinger-kurier.de](http://www.oberdinger-kurier.de)  
 werden viele Beiträge auch mit  
 weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der  
 ausschließlichen Verantwortung  
 der gekennzeichneten Verfasser  
 und stellen nicht in jedem Fall  
 die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung  
 des Verfassers dar. Die Veröf-  
 fentlichung bzw. Kürzung von  
 Leserbriefen behält sich der  
 Herausgeber vor.

· Aus Gründen der besseren  
 Lesbarkeit wird bei Personen-  
 bezeichnungen und personen-  
 bezogenen Hauptwörtern die  
 männliche Form verwendet, es  
 sei denn der Autor berücksich-  
 tigt eine entsprechende Re-  
 gelungen im Rahmen der gen-  
 derneutralen Sprache / Schrift.  
 Entsprechende Begriffe gelten  
 im Sinne der Gleichbehandlung  
 grundsätzlich für alle Geschlech-  
 ter. Die verkürzte Sprachform  
 hat nur redaktionelle Gründe  
 und beinhaltet keine Wertung.

· Für unverlangte Einsendungen  
 von Fotos und Texten sowie die  
 Richtigkeit der Angaben über-  
 nimmt der Herausgeber keine  
 Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugswei-  
 se, sowie Übernahme vom Ver-  
 lag gestalteter Anzeigen nur mit  
 schriftlicher Genehmigung des  
 Herausgebers.

[www.oberdinger-kurier.de](http://www.oberdinger-kurier.de)

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Online-Werbung schon ab 4 Cent